

Transformation der energieintensiven Industrien – Akzeptanz als Schlüssel

Der Weg der energieintensiven Industrien in die Klimaneutralität ist eine Jahrhundertaufgabe, die den Rückhalt der gesamten Gesellschaft erfordert. Das Thema Akzeptanz spielt – neben den technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen – eine Schlüsselrolle in der erforderlichen Dekarbonisierung eines Wirtschaftsstandortes. Das Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI) hat nun das Fachbuch „Akzeptanzstrategien in den energieintensiven Industrien – Aus der Praxis für die Praxis“ veröffentlicht, in dem erstmals ein vielfältiges Wissensspektrum zu der Kernthematik gebündelt wird.

In dem Sammelband finden Politiker, Behördenmitarbeiter und allen voran Akteure aus den energieintensiven Unternehmen selbst auf rund 420 Seiten strategische Erfolgsrezepte, praktische Musterbeispiele und technologische Exkurse, um diese zur Akzeptanzschaffung auf ihre anstehenden Transformationsprojekte zu übertragen. Das Kompendium vereint Fachwissen von knapp 60 mitwirkenden Autorinnen und Autoren aus Wirtschaft, Wissenschaft und von Verbänden. Vorgestellt werden Best Practices aus Firmen der relevanten Industriebranchen, innovative Ideen aus der Wissenschaft, aber auch Denkansätze unterschiedlicher gemeinnütziger Organisationen.

Erste Einblicke zu konkreten akzeptanzschaffenden Maßnahmen

Im Theorieteil des Handbuches wird die sozialpolitische, gesellschaftliche sowie unternehmerische Akzeptanz mit Blick auf das Planungsrecht und Finanzierungsinstrumente bei industriellen Vorhaben näher beleuchtet. Zahlreiche Praxisbeispiele aus den emissionsreichen Branchen von Chemie über Stahl bis Zement verdeutlichen die unterschiedlichen Anforderungen und Erfolgsfaktoren für die Akzeptanz von Projekten und bieten erste Einblicke zu konkreten akzeptanzschaffenden Maßnahmen, wie beispielsweise Infokampagnen, Modelle finanzieller Teilhabe oder Nachbarschaftsbüros. Daraus lassen sich eine Vielzahl von branchenübergreifenden Handlungsempfehlungen für die künftigen Transformationsvorhaben der verschiedenen Industriesektoren ableiten.

Udo Philipp, Beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sagte anlässlich der Buchveröffentlichung: „Die Dekarbonisierung der Industrie ist von überragender Bedeutung für das Erreichen unserer Klimaziele. Diese Jahrhundert-



Die anwesenden Autorinnen und Autoren feiern zusammen mit den KEI-Projektkoordinatoren Kai Winkelmann und Robert Dünwald (oben links) die Veröffentlichung ihres Gemeinschaftswerks

Bild: KEI | Michael Kleber

aufgabe kann nur erreicht werden, wenn alle mitgenommen werden und sich aktiv einbringen. Das Fachbuch ‚Akzeptanzstrategien in den energieintensiven Industrien‘ führt Praxis und Theorie, Unternehmen und Gesellschaft zusammen und beleuchtet damit dieses zentrale Thema systematisch“.

Corinna Enders, Geschäftsführerin der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG), betonte: „Ein wesentlicher Baustein und Erfolgsfaktor für die Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 liegt im Umbau der Produktionsweisen in den energieintensiven Industrien – dafür bedarf es auch einer breiten Akzeptanz in sämtlichen Gesellschaftsbereichen. Mit dem Akzeptanzhandbuch möchten wir den energieintensiven Unternehmen einen praxisorientierten Wissensfundus zur Seite stellen. Und damit ermutigen, die zur Dekarbonisierung erforderlichen Entscheidungen auf einer möglichst breiten Faktenbasis zur Akzeptanz zu treffen. Zugleich liefert das Buch die Erkenntnis, dass alle Leserinnen und Leser selbst integraler Teil des Transformationsprozesses sind“.

Hintergrund

Gemeinsam mit den knapp 60 mitwirkenden Fachleuten aus der energieintensiven Industrie, aus Verbänden und aus der Wissenschaft hat das KEI seit 2021 an diesem Praxishandbuch zur gesellschaftlichen Akzeptanz industrieller Transformationsvorhaben gearbeitet. Neben methodischen und rechtlichen Grundlagen werden darin die ökonomischen, technischen sowie sozialpolitischen Herausforderungen, die CO₂-arme Vorhaben der Industrie mit sich bringen, branchenübergreifend beleuchtet.

Buch kostenfrei bestellbar

Interessierte können ein klimaneutral gedrucktes Buchexemplar kostenfrei über die KEI-Website bestellen oder dort das barrierefreie eBook herunterladen. Unter www.klimaschutz-industrie.de/handbuch-akzeptanzstrategien sind auch weiterführende Infos zu den beteiligten Buchautorinnen und -autoren sowie Institutionen zu finden.

„et“-Redaktion